

**Change Tagung Basel vom 28./29.1.2016**

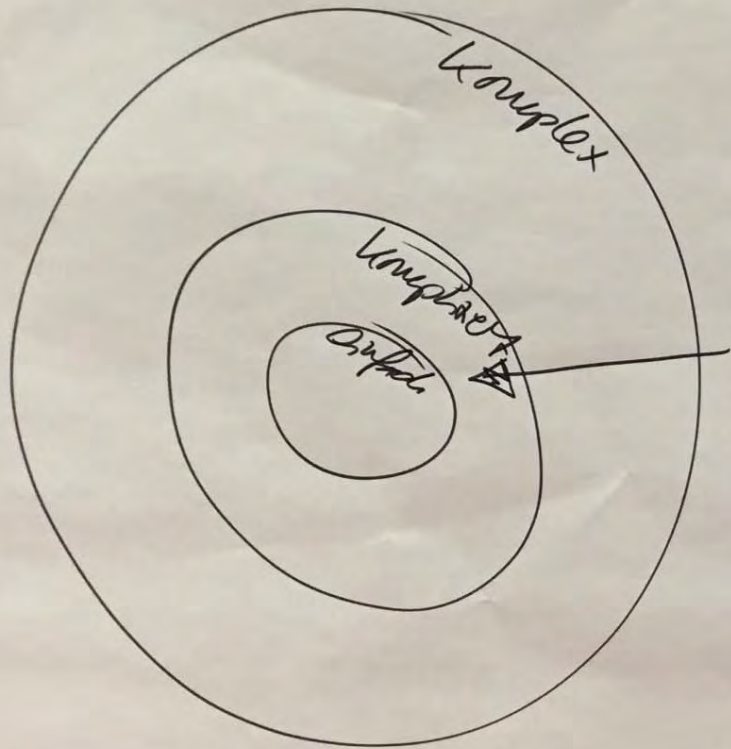
Die Strategiemethode Netmapping

Kurz-Workshop, Schwerpunkt Erfolgslogik



**Netmapping**  
Management Navigation





Erwartungen?

Methode

etwas Praktisches

Visualisierung

Mapping + Denken

Lösungsmöglichkeiten für Praktisches

Design Thinking  $\leftrightarrow$  Netzmapping?

Inspiration aus  
ganz anderen Bereichen  
Kunst/Kultur

Wie lässt sich Kompetenz in  
einem Map erfassen

einfach



⇒ **Wenige Einflussgrößen, geringe Verknüpfung**

kompliziert



⇒ **Viele, stark verknüpfte Einflussgrößen**

⇒ Mit genügend Ressourcen 100% verstehbar & berechenbar

⇒ Verhalten vorhersehbar – beherrschbar

⇒ 1x verstanden → immer verstanden

komplex



⇒ **Viele, stark verknüpfte Einflussgrößen, grosse Dynamik, Unsicherheit**

⇒ Zwar auch verstehbar (Erfolgslogik als Landkarte), aber ich muss dranbleiben & periodisch aktualisieren (Reviews)

⇒ Abschätzen der Zukunft: Szenarioarbeit (optimistisch, pessimistisch, wahrscheinlich)

⇒ Basis für die Planung: Ziele und Massnahmen auf der Basis des wahrscheinlichen Szenarios

# Die 10 Netmapping-Module auf der Zeitachse

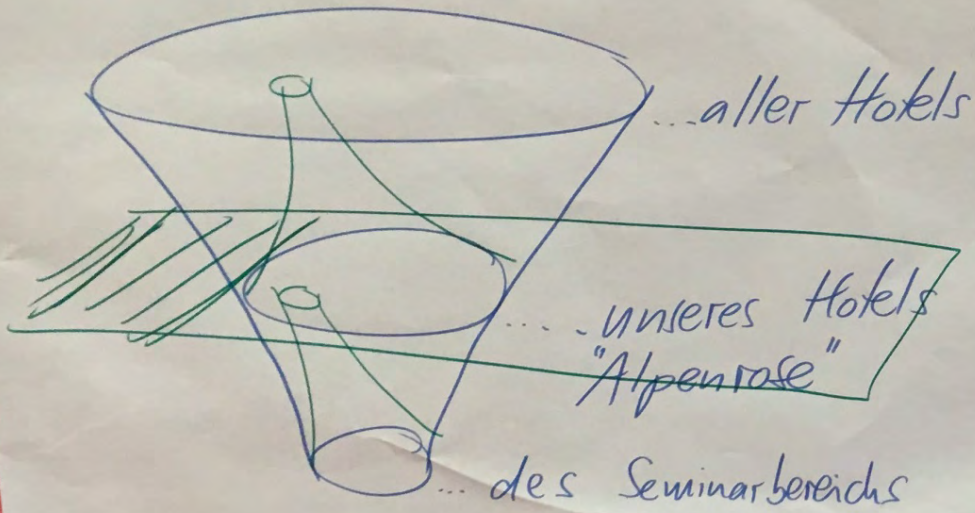
## Seitenverweise zum Buch *Vernetztes Denken in der Praxis*



® Erfolgslogik ist eine eingetragene Marke der Netmap AG

# Betrachtungsebene

Langfristiger Erfolg...



# Sichtweisen

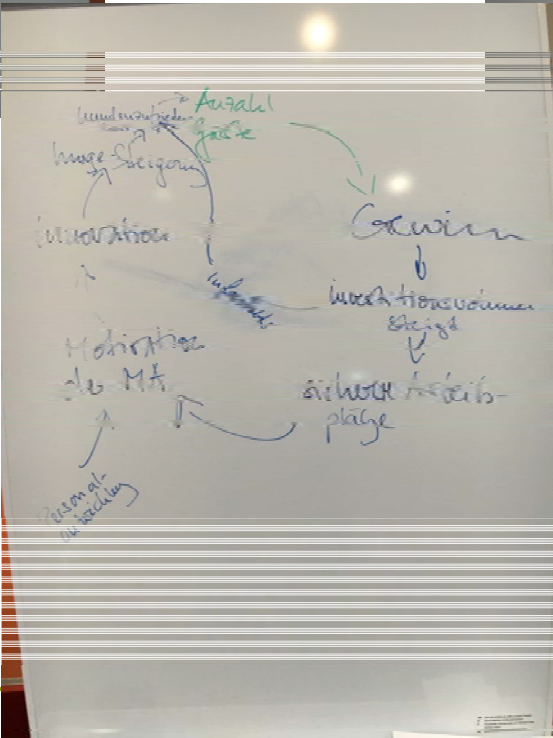
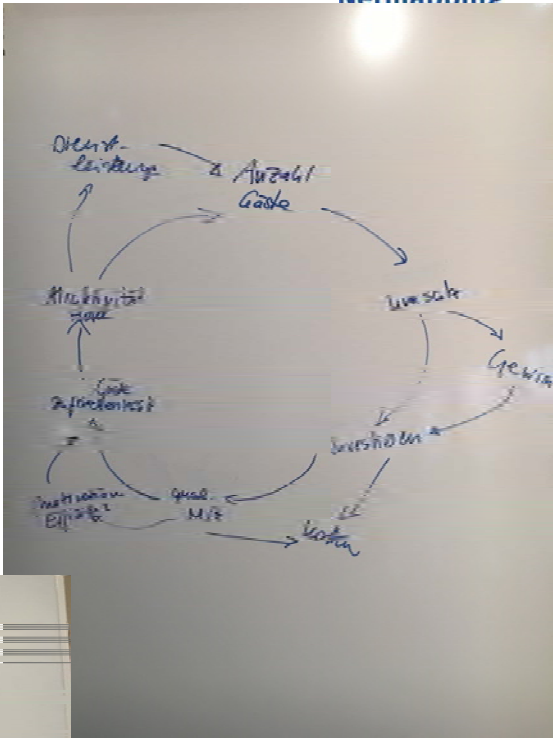
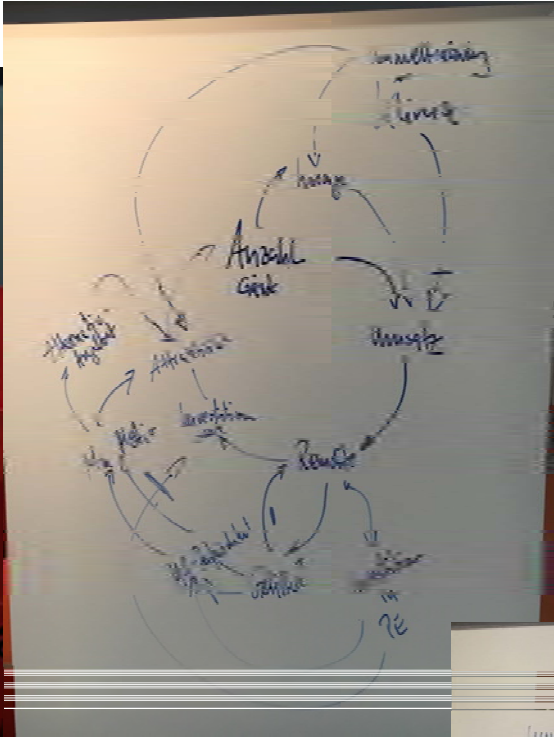
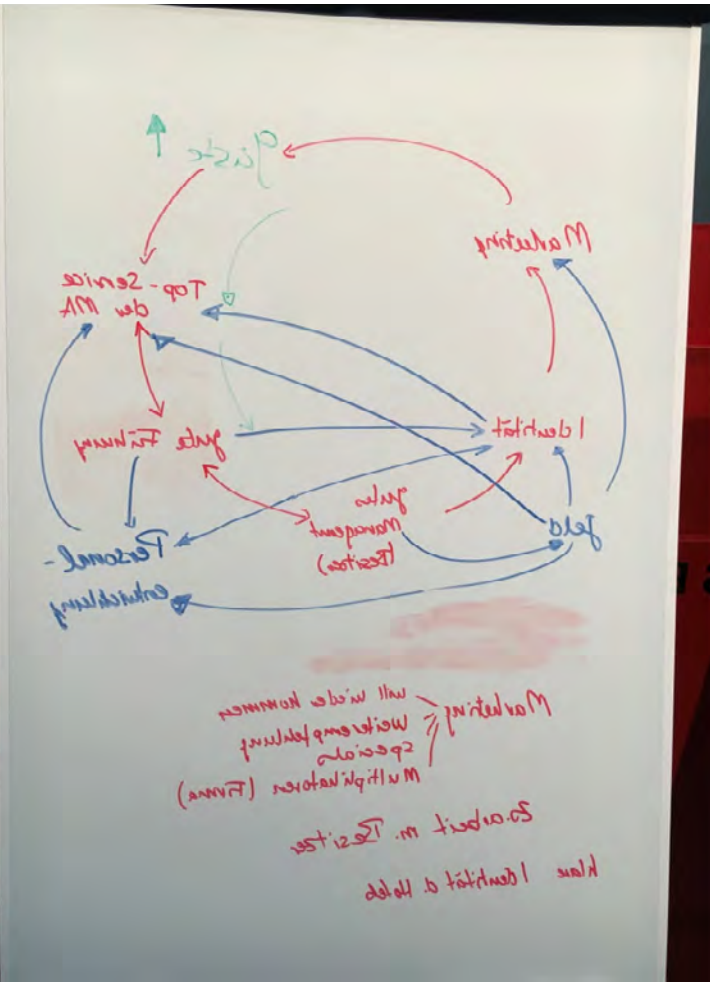
↳ Wer hat ein pos. neg. Interesse?



# Erster Kreislauf und erster Ausbau der Erfolgslogik



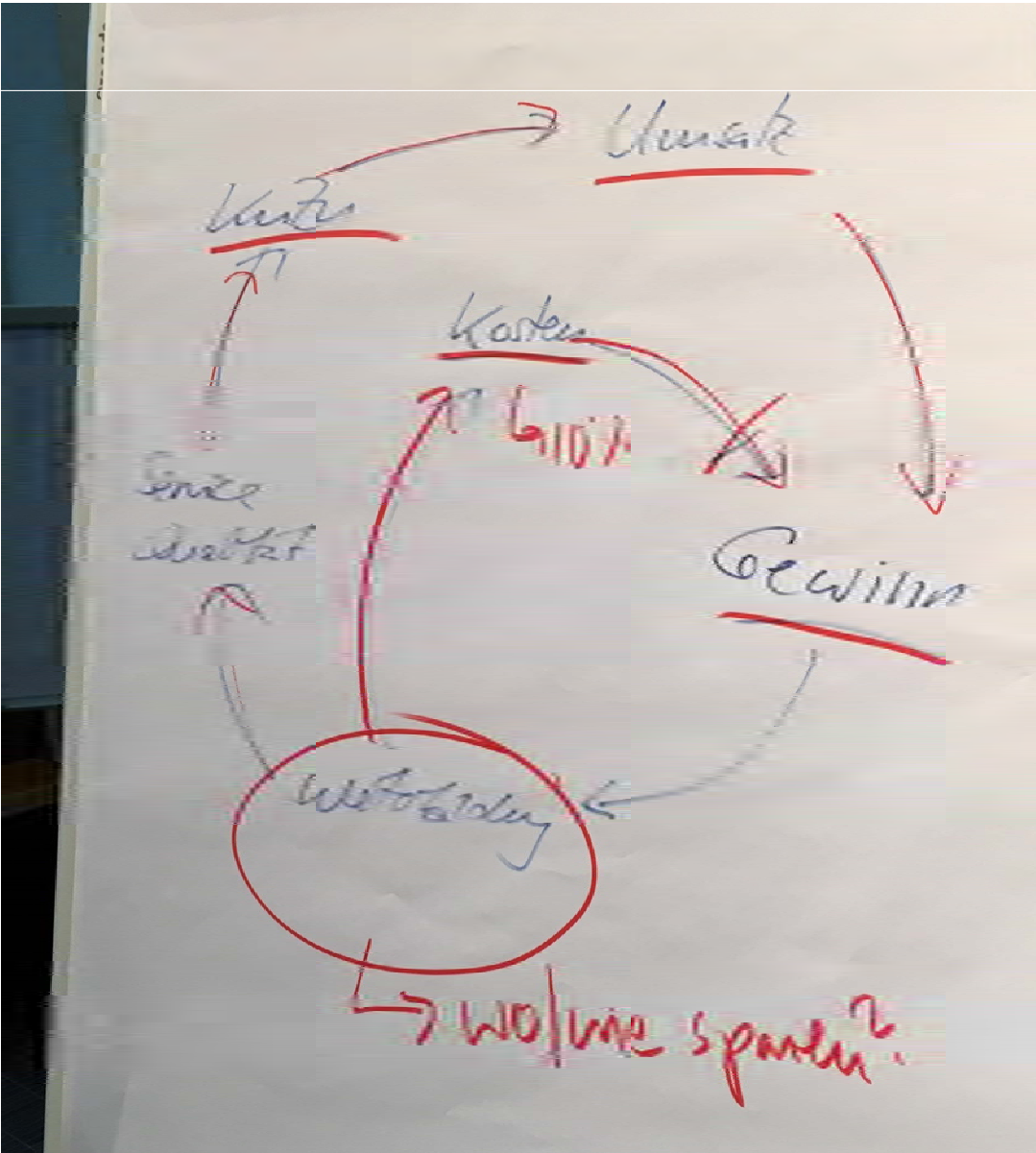
Netmapping



# Die Unterscheidung guter Ziele und eindeutiger Massnahmen



Netmapping  
Management Navigation



# Modul 1: Erfolgslogik erstellen

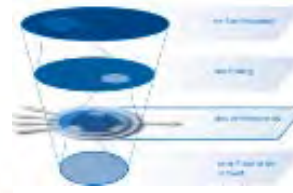
Seite 88 bis 111 im Buch „Vernetztes Denken und Handeln in der Praxis“



Netmapping  
Management Navigation

Zum ersten Modul „Erfolgslogik erstellen“ gehören folgende Schritte:

1. Betrachtungsebene identifizieren



2. Sichtweisen festhalten



3. Erfolgsfaktoren ableiten



4. Ersten Erfolgskreislauf entwickeln

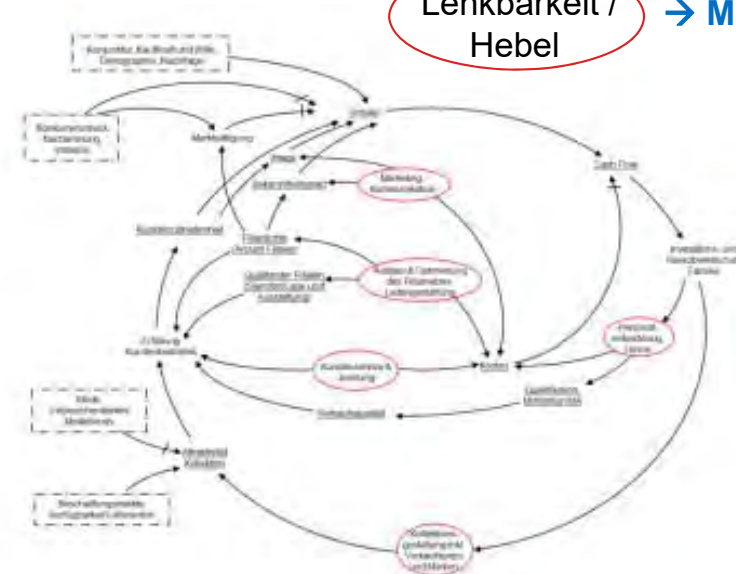
5. Erfolgslogik erstellen

6. Erfolgsfaktoren kategorisieren

Externer Einfluss → Szenarien

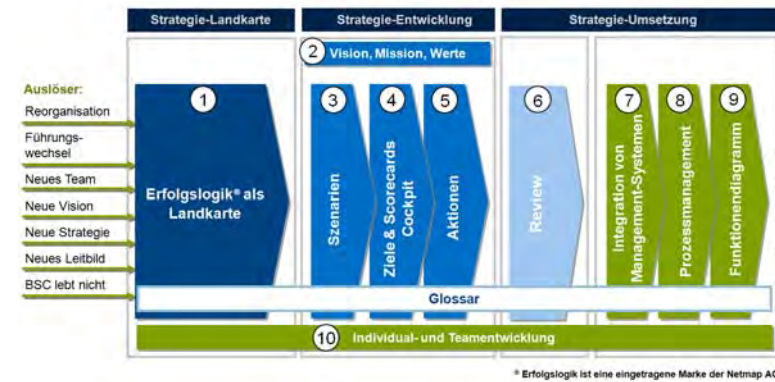
Zielgrösse → Ziele&Cockpit

Lenkbarkeit / Hebel → Massnahmen





## 4. Nächste Schritte



- Formulierung der komplexen Fragestellung und der Flughöhe/Betrachtungsebene
- Einbezug weiterer Entscheidungsträger?
- Teilnahme am öffentlichen Seminar in Zürich, Stuttgart oder München?
- Termin festlegen für innerbetriebliche Durchführung:
  - Vortrag?
  - Seminar (1 oder 2 Tage Schulung)?
  - Kurzworkshop (zentrale Fragen auf Ihre Herausforderungen angewendet)?
  - Anwendungsworkshop(s): Erfolgslogik und/oder Individual- und Teamentwicklung und/oder Vision / Mission / Werte
  - Weitere Module jetzt schon planen?
- Interdisziplinäres Team zusammenstellen
- Durchführungsort und Infrastruktur klären

# Nächste öffentliche Workshops zum Kennenlernen der Methode Netmapping – Vernetztes Denken im Management



Die nächsten öffentlichen Workshops finden statt am:

02.03.2016 in Zürich

03.03.2016 in München

22.06.2016 in Zürich

23.06.2016 in Stuttgart

Innerbetriebliche Vorträge und Workshops - auch in englischer Sprache!

Weitere Informationen unter [www.netmapping.ch](http://www.netmapping.ch)

# Erfolgslogik erstellen

